

**Produktname: Angiotensin-II-Typ-2-Rezeptor-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe87160**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,IP  |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus, Ratte  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Monoklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | -  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.  |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

## Anwendung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:1000-1:5000,IP 1:10-1:100           |
| <b>Molekulargewicht</b>      | Calculated MW:41 kDa; Observed MW:41 kDa |

## Antigen-Informationen

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Genname</b>           | Angiotensin II Type 2 Receptor                                      |
| <b>Alternative Namen</b> | AT2; ATGR2; MRX88   |
| <b>Gen-ID</b>            | 186   |
| <b>SwissProt ID</b>      | P50052  |
| <b>Immunogen</b>         | Ein synthetisches Peptid des humanen Angiotensin-II-Typ-2-Rezeptors |

## Hintergrund

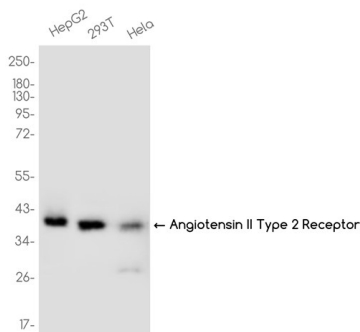
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1 und fungiert als Rezeptor für

Angiotensin II. Es handelt sich um ein integrales Membranprotein, das im Fötus stark exprimiert wird, in adulten Geweben jedoch nur spärlich vorkommt, mit Ausnahme von Gehirn, Nebennierenmark und atretischem Ovar. Dieser Rezeptor vermittelt nachweislich den programmierten Zelltod, und diese apoptotische Funktion könnte eine wichtige Rolle in der Entwicklungsbiologie und Pathophysiologie spielen. Mutationen in diesem Gen wurden mit X-chromosomaler kognitiver Beeinträchtigung in Verbindung gebracht. Infektionen mit dem schweren akuten respiratorischen Syndrom-Coronavirus (SARS-CoV) und SARS-CoV-2 führen zu einer Herunterregulierung der ACE2-Rezeptoren (Angiotensin-Converting-Enzym-2), was schwere Entzündungsreaktionen, vorwiegend in der Lunge, auslöst. Die Entzündungsreaktion wird durch Angiotensin-II-Derivate vermittelt. Obwohl der ACE2-Angiotensin-II-Angiotensin-AT1-Rezeptor-Signalweg zur Pathophysiologie des ARDS (akutes Atemnotsyndrom) beiträgt, wirkt die Aktivierung der ACE2-Angiotensin(1-7)-Angiotensin-AT2-Rezeptor- und der ACE2-Angiotensin(1-7)-Mas-Rezeptor-Signalwege protektiv. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2020]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2,293T und HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen den Angiotensin-II-Typ-2-Rezeptor in einer Verdünnung von 1:1000.